Sperrungen im Bereich Gehweg, Radweg und Radfahrstreifen sowie Straße

Sperrungen des Gehwegs und/oder der Straße ermöglichen Dreharbeiten außerhalb von geschlossenen Räumen kontrolliert umzusetzen. Dabei ist stets zu beachten, dass die Belastung für andere Verkehrsteilnehmer:innen und Anwohner:innen möglichst gering gehalten wird.

- Sperrungen sind nur von geeignetem Verkehrssicherungspersonal (z.B. Blocker) durchzuführen
- Aufbauten, die auf Fahrbahnen oder Gehwegen während der Sperrung unerlässlich sind, müssen nach Aufhebung der Sperrung von der Verkehrsfläche entfernt und entsprechend gesichert werden
- Einsatz-/Rettungsfahrzeugen sowie dem ÖPNV müssen zu jedem Zeitpunkt freie Durchfahrt gewährt werden

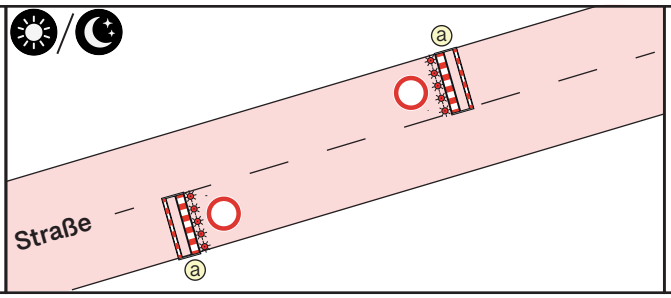
Legende

Vz 600 (Absperrschrankengitter) | Vz 600 + 3x Warnleucht Gelb (WLG) | Vz 250

Vz 600 + 5x Warnleucht Rot (WLR) | Vz 209-Vz 214-30

Radweg: mit baulicher Trennung zur Fahrbahn / **Radfahrstreifen:** ohne bauliche Trennung zur Fahrbahn

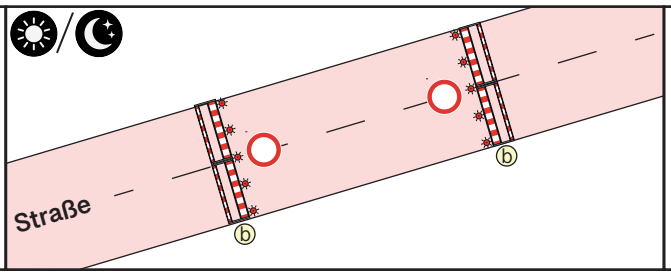
Intervallsperrung Str.



(a) Eine **Intervallsperrung** sperrt eine Fahrbahn für das Sperrintervall vollständig für den gesamten Fahrzeugverkehr. Die Dauer beträgt i.d.R. **max. 3 Minuten**.

Eine **Intervallsperrung**, ebenso wie eine **Sperrung in eine Fahrtrichtung**, ist sowohl **am Tag** als auch **bei schlechten Sichtverhältnissen / Nacht** mit **Vz 600 + mind. 5 WLR (Dauerlicht)** auf der jeweiligen Fahrspur zu sichern.

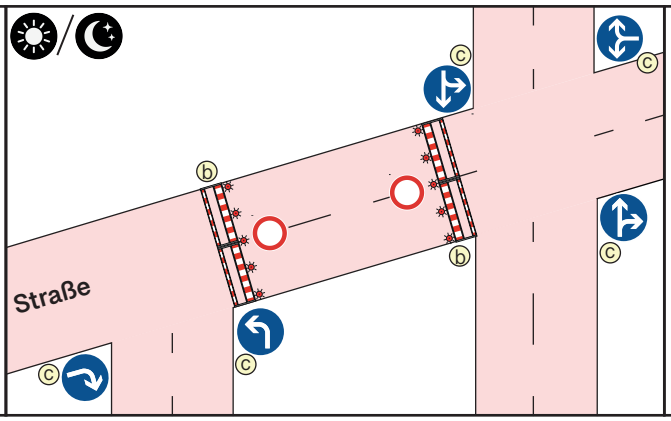
Vollsperrung Straße



(b) Eine **Vollsperrung** sperrt eine Fahrbahn vollständig für eine längere Dauer für den gesamten Fahrzeugverkehr und muss über die gesamte Fahrbahnbreite sowohl **am Tag**, als auch bei schlechten **Sichtverhältnissen / Nacht** mit **Vz 600 + mind. 5 WLR (Dauerlicht)** gesichert werden.

Bei einer Vollsperrung ist ein **Umleitungsplan** notwedig.

Blaubeschilderung Straße

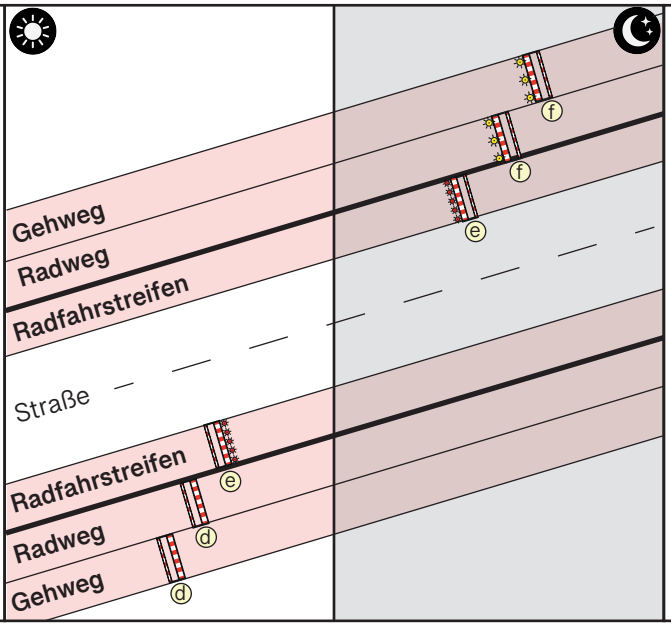


(c) Bei einer **Vollsperrung** ist die Verwendung von **Blaubeschilderung / Vorschriftszeichen Vz 209 - 214-30** erforderlich, da sie anzeigen in welche Richtungen die Verkehrsteilnehmer:innen fahren dürfen.

Hinweis:
Bei aufwendigen Vollsperrungen sind Plantafeln notwendig, um die Verkehrsteilnehmer frühzeitig auf eine weiträumige Umfahrung hinzuweisen.

Bei Intervallsperrungen ist keine Blaubeschilderung notwendig, da die Verkehrsfläche nach jedem Sperrintervall wieder genutzt werden kann.

Intervallsperrung Geh-/Radweg, Radfahrstreifen



Eine Sperrung eines Geh- oder Radweges oder eines Radfahrstreifens ist **überlicher Weise nur als Intervallsperrung** möglich.

Eine Intervallsperrung des Geh- / Radweges erfolgt:

(d) am Tag mit **Vz 600** und
(f) bei schlechten Sichtverhältnissen / Nacht mit **Vz 600 + mind. 3 WLG (Dauerlicht)**

Eine Intervallsperrung des Radfahrstreifens erfolgt:

(e) sowohl **am Tag**, als auch bei **schlechten Sichtverhältnissen / Nacht** mit **Vz 600+ mind. 5 WLR (Dauerlicht)**

Hinweis: Sollte eine Vollsperrung zwingend erforderlich sein, sind weitere Maßnahmen zur sicheren Fahrbahnquerung der Verkehrsteilnehmer:innen erforderlich. Hierzu ist ggf. ein temporärer Zebrastreifen, eine Ampelanlage o.ä. unter Verwendung entspr. Vz notwendig.

© Berlin Brandenburg Film Commission (Version 20251125)